

3.

Fürchte dich nicht liebes Land.
Gott weiset dir ein schönes Pfand
Er giebt Getreide/ Most und Oele/
Krafft dieser Liebs-Versicherung
Hastu in allen GOTT und gnung/
So wol am Leib als an der Seele/
Nur fröhlich und getrost/ der HERR kan auch
groß Ding thun.

4.

Fürchte dich nicht liebes Land.
Die Kirche bleibt in Gottes Hand/
Der läst sein theures Wort erschallen.
Wenn auch die Feinde widerstehn/
Muß doch das Wachsthum vor sich gehn/
Und Gottes Wolcke wol gefallen.
Nur fröhlich und getrost/ der HERR kan auch
groß Ding thun.

5.

Fürchte dich nicht liebes Land.
Gott segnet den Regenten Stand
Er wachet ob dem theuren Sachsen/
Wenn er den tapfern Degen führt/
Und unsre Krafft im Beten spürt/